

07
22

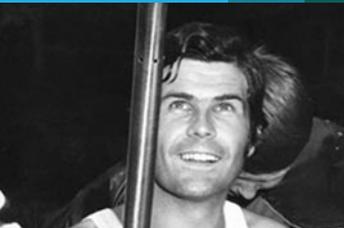
DAHOAM IN UNTERHACHING GEMEINDEJOURNAL



KLIMANEUTRALITÄT:
Klima-Werkstatt
ist auf dem Weg 06



NEUES KAPITEL:
Nachbarschaftshilfen
fusionieren 12



OLYMPIAFIEBER:
Vor 50 Jahren
in Unterhaching 17



Bitte um Rücksichtnahme zum
Schulstart
am 13. September



HEIKE BORCHERS IMMOBILIEN



Fachwirtin der Grundstücks- & Wohnungswirtschaft (IHK) Immobilienwirtin (GBS)

- FAMILIENBETRIEB seit über 40 Jahren
- VERKAUF von Wohnungen, Häusern und Grundstücken
- VERMIETUNG von Wohnungen und Häusern

Heike Borchers Immobilien · Hauptstraße 15 · 82008 Unterhaching · Telefon (089) 6115001
Telefax (089) 619814 · info@immobilien-borchers.com · www.immobilien-borchers.com



EHG Gebäudeservice OHG
Ihr Partner in Unterhaching für:

- Gebäudeservice
- Hausmeisterdienst

Fasanenstr. 59 a
82008 Unterhaching
☎ 089 74371634
✉ info@ehg-muenchen.de
🌐 www.ehg-muenchen.de



Cynthia Rosengarten Rechtsanwältin

Erbrecht, Pflichtteilsrecht, Nachlassverwaltung, Testamentsvollstreckung sowie Familienrecht, Trennung und Scheidung, Unterhalts- und Sorgerecht

Veilchenweg 51, 82024 Taufkirchen
Tel. 089 44439252, Fax 089 44439251
Mobil 0172 3019893
Mail: mail@kanzlei-rosengarten.de
Web: www.kanzlei-rosengarten.de



Für unsere **Tagespflege Annemarie in Ottobrunn** suchen wir ab 01.10.22 oder später eine:

Pflege(fach)kraft (m,w,d) in Vollzeit oder Teilzeit.

Sie haben das Herz am rechten Fleck, lieben die Betreuung von Senioren und haben ausreichend Berufserfahrung in der Pflege? Dann freuen wir uns Sie kennenzulernen. Neben fest geregelten Arbeitszeiten (Mo. bis Fr.) und den branchenüblichen Leistungen, bieten wir Ihnen Spannung, Spaß, Spiel und ein tolles Team!



Tagespflege Annemarie
Der Mensch im Mittelpunkt

Tagespflege Annemarie
zu Hd. Frau Hupfer
Rosenheimer Landstr. 92-94
85521 Ottobrunn

Telefon 089 61180966
info@tagespflege-ottobrunn.de
www.tagespflege-ottobrunn.de

Liebe Unterhachingerinnen, Liebe Unterhachinger,

Ich hoffe, Sie alle konnten im Urlaub oder hier bei uns in Unterhaching viele entspannte Sommertage genießen. Auch im allmählich beginnenden Herbst können wir Ihnen in Unterhaching wieder viel bieten. Kunst und Kultur starten nach der Sommerpause wieder mit einem neuen und spannenden Programm in die Saison und auch an den Schulen wird nach Ende der Ferien die Arbeit wieder aufgenommen.

An der Grund- und Mittelschule am Sportpark und der Grundschule an der Jahnstraße starten elf erste Klassen in das neue Schuljahr. Gerade unseren jüngsten Schulkindern soll im Straßenverkehr in den nächsten Wochen deshalb unsere volle Aufmerksamkeit gelten.

Volle Aufmerksamkeit schenken wir schon seit Wochen und Monaten der nachschulischen Betreuung ebendieser Schulkinder. Große Personalprobleme bei allen unseren Trägern von Mittagsbetreuungseinrichtungen und Horten sorgen dafür, dass wir wohl zum Schuljahresbeginn immer noch nicht alle Platzwünsche werden bedienen können. Wir werden aber bis zuletzt an Lösungen arbeiten. Viele unserer Lösungsansätze werden – aus der Not geboren – etwas holprig sein. Dafür bitten wir bereits jetzt um Verständnis. Wir hoffen sehr, dass sich die Lage allerspätestens zu den Herbstferien deutlich entspannen wird.

Dennoch bleibt es bei der Kinderbetreuung immer bei einem bangen Blick in die Zukunft. So sehr ich den Rechtsanspruch auf nachschulische Betreuung für sinnvoll halte, so stark zweifle ich mittlerweile daran, dass sich angesichts der schon jetzt vorherrschenden Engpässe in allen Bereichen des Arbeitsmarktes dafür auch nur ansatzweise genug Personal finden lässt.

Für uns als Kommune ist das insgesamt immer eine wahnsinnig unbefriedigende Situation,

wenn sorgfältig geplante Betreuungseinrichtungen, die einen großen Teil unserer Steuereinnahmen verschlingen, im Nachgang nur mit „halber Kraft“ betrieben werden können. Leidtragende bleiben dabei natürlich aber primär immer die Kinder und deren Eltern.

Um unseren kommunalen Sorgen etwas mehr und lauter zur Geltung zu bringen, sind wir deshalb jetzt wieder dem Bayerischen Städtetag beigetreten.

Auch bei der Mobilität werden wir nicht nur an morgen, sondern auch schon an übermorgen denken müssen. Vielzuviel Verkehr verstopft unsere Straßen, immer mehr Autos konkurrieren um weniger Parkplätze.

Um solche neuen Gedanken anzustoßen, haben wir uns entschieden, mit einem „Parklet“ öffentlichen Straßenraum auch einmal anders zu nutzen. Ein Stellplatz an prominenter Stelle in der Hauptstraße wird deshalb temporär einer Holzkonstruktion weichen, auf der die unterschiedlichsten Aktivitäten stattfinden können.

Ich weiß, dass dieser Modellversuch zu kontroversen Diskussionen einladen wird, aber genau das ist Sinn der Sache. Ihre Reaktionen wollen wir in einer Umfrage auswerten. Gerade in der Hauptstraße wird es zu Veränderungen kommen müssen, deshalb starten wir schon jetzt mit diesem Projekt.

Bei alledem müssen wir unser großes Ziel der Klimaneutralität 2030 immer vor Augen haben. Der flächendeckende Ausbau der Geothermie ist bereits beschlossen, die Vorplanungen beginnen im nächsten Jahr. Das Angebot können wir Ihnen allen mit unserer gemeindeeigenen Gesellschaft machen. Für alle anderen Maßnahmen der Energie- und der Verkehrswende brauchen wir Ihr Engagement und Ihre aktive Mithilfe. Deshalb freu ich mich über alle, die zu unseren nächsten Klimawerkstätten kommen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr

Wolfgang Panzer
Erster Bürgermeister



Rufnummern der Gemeinde

Rathaus-Information Telefon	089 66551-0
Abgabe von Schadensmeldungen	089 66551-0
Rathaus-Information Telefax	089 66551-166
Sekretariat des Ersten Bürgermeisters	-104
Bürgerhilfsstelle	-111
Rechnungsprüfungsamt	-138
Pressestelle	-111
Sitzungsdienst	-103
Personalstelle	-480/-483
Fundbüro	-316
Sportamt	089 6659099-10
Hauptverwaltung/Standesamt	-311/-308
Kindertagesstätten/Schulen	-307
Sozialamt	-305/-304
Ordnungsamt	-321
Gewerbeamt/Gaststättenrecht	-319
Einwohnermeldeamt/Passamt	-361/-362/-381/-382
Finanzverwaltung	-125
Gemeindekasse	-123
Steuerverwaltung	-128/-130
Mobilität	-324
Referat 3 Ortsentwicklung	-215
Abteilung Planen und Bauen	-219/-220
Kommunalservice	-208/-910
Baubetriebshof	089 66551-400
Umwelt- und Klimaschutz	-230
Wirtschaftsförderung	-111
Wasserwerk	-323/-339
Geothermie Unterhaching	089 6659826-0
GWU	089 6387919-0
Kulturamt	089 665553-12
Seniorenbegegnungs- und Bildungs-Zentrum	089 665553-18/-19
Bücherei	-440

Sprechzeiten im Rathaus
Montag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag mit Donnerstag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 7:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Rathausinformation am Haupteingang ist am Montag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Dienstag mit Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am Freitag von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr durchgehend besetzt.



Investieren im Zeichen der Inflation

Legen Sie Ihr Vermögen jetzt clever an – **stabil und rentabel**. Wir sagen Ihnen wie.

Kostenloses Strategiegespräch:

☎ 089-55 06 49 30



Münchner Str. 42, 82008 Unterhaching, www.archimedes-consult.de



IHR PARTNER IN SACHEN DRUCK –
vor den Toren Münchens!



Birnbastr. 2 · 84160 Frontenhausen
Telefon 08732/9210-663
E-Mail: service@ortmaier-druck.de

Endlich wieder Bürgerfest

Ein voller Erfolg für neuen Festwirt



Bürgermeister Wolfgang Panzer (l.) stieß mit der 1. Maß Bier mit MdL Claudia Köhler (r.), MdL Kerstin Schreyer (2.v.l.) und Festwirt Lorenz Stiffl an. Auf der Bühne gab es ein abwechslungsreiches Programm für die Besucher des Bürgerfestes.

Nach zweijähriger Pause fand Mitte Juli endlich wieder das beliebte Bürgerfest in Unterhaching statt. Dieses Jahr erstmalig mit dem Festwirtpaar Christine und Lorenz Stiffl. Ausgeschenkt wurde Augustiner Bier vom Fass, auf der Bühne gab es ein abwechslungsreiches Programm und auch das Wetter spielte mit. Wie auch beim Oktoberfest, so wurde auch das Bürgerfest mit dem Anzapfen des ersten Fasses durch den amtierenden Bürgermeister feierlich eröffnet. Die Unterhachinger Bürger ließen sich nicht lange bitten und genossen das kühle Bier und die köstlichen Schmankerln. Bürgermeister Wolfgang Panzer zog ebenso wie das Festwirtpaar nach der Festwoche eine positive Bilanz.

Das Bürgerfest Unterhaching war durchweg gut besucht, die Leute haben die Stimmung im Bierzelt genossen oder ihre Brotzeit im dazugehörigen Biergarten. Sehr positive Resonanz gab es auch von den Schaustellern, die über mangelnde Nachfrage an ihren Ständen nicht klagen konnten. „Die Unterhachinger, so wurde mir berichtet, hatten wieder Lust auf’s Karussellfahren“, freute sich auch Unterhachings Rathauschef. Sehr erfreulich war aus der Sicht von Bürgermeister Panzer auch die Tatsache, dass das Bürgerfest durchwegs friedlich verlief. Darüber hinaus waren auch die dazugehörigen Veranstaltungen wie die Modellboot-Regatta oder der Run4Trees sehr gut besucht.

Spendengelder für den guten Zweck erlaufen

Rund 500 Läufer gingen beim schon traditionellen Run4Trees 2022 an den Start. Dieser fand heuer am ersten Festsonntag statt. Den Startschuss gab Bürgermeister Panzer persönlich, gestartet wurde auf dem Festplatz. Der Erlös aus den Startgebühren ging je zur Hälfte an den TSV Unterhaching und an die Kinder- und Jugendinitiative „Plantfor-the-Planet“, die sich dafür einsetzt, dass zahlreiche Bäume für den Klimaschutz gepflanzt werden.

Dass der Lauf nicht nur für junge Sportler geeignet ist, bewies Gerhard Bebst, der mit Jahr-

gang 1945 der älteste Läufer am Start war. Die jüngsten Teilnehmer waren gerade einmal Jahrgang 2018 (Ludwig, Samuel, Yifan und Amalia). Den Sieg im Halbmarathon holte sich Marco Bscheidl mit 01:18:28, die schnellste Frau in dieser Disziplin war Hanna Sassnik mit 01:29:47. Beim 10.3 Kilometer-Lauf landete Tobias Steidl mit 00:40:49 auf Platz 1. Bei den Frauen hatte Margot Doucet die Nase vorn mit 00:44:04. Beim 5,4 Kilometer-Lauf gewann Florian Gerber mit 00:20:47 und die schnellste Frau war Wiebke Florczak mit 00:22:42. Auf Platz 1 der Nordic-Walking-Teilnehmer landete Roswitha Maier mit 00:37:04 der schnellste Mann war Wolfgang Ziolkowski mit 00:40:35.



ISI IMMOBILIEN IHR KOMPETENTER MAKLER IM MÜNCHNER SÜDEN

FÜR VERKAUF, VERMIETUNG & IMMOBILIENBEWERTUNG

ISI IMMOBILIEN GMBH • ISABELLA SCHUSTER IMMOBILIENMAKLERIN IHK • MITGLIED IM IVD
Oskar-von-Miller-Str. 9a | 82008 Unterhaching | www.isi-immobilien.eu
Mobil: 0151 64 95 73 62 | Tel.: 0049 89 63 28 60 05 | isabella.schuster@isi-immobilien.eu

Wieder in den Top-Ten

Gutes Ergebnis beim Stadtradeln erzielt



Zahlreiche Unterhachinger haben es Bürgermeister Wolfgang Panzer gleich getan und sind aufs Fahrrad umgestiegen.

Bürgermeister Wolfgang Panzer freut sich, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Unterhachinger bei der Aktion Stadtradeln mitgemacht haben. Und auch in 2022 hat es Unterhaching mit seinem hervorragenden Ergebnis wieder in die Top-Ten der Landkreis-Kommunen geschafft. „Ich würde mich freuen, wenn sich auch nach Abschluss der Aktion der ein oder andere für seine Wege bewusst für das Rad und gegen das Auto entscheiden würde“, betonte Unterhachings Rathauschef.

In Unterhaching gingen 187 Teilnehmer an den Start, die gemeinsam die unglaubliche Strecke von 59.354 Kilometer gefahren sind. Aus dem Gemeinderat waren elf Personen mit von der Partie. Mit dieser Aktion haben die Teilnehmer stolze 9 Tonnen CO2 gespart. Wie gehabt sind in der Gruppenwertung die „Senioren im KUBIZ“ auf Platz 1 gelandet. Sie fuhren 21.846 Kilometer. Hier sind 43 aktive Radelnde je 508 Kilometer gefahren. Auf Platz 2 landete die Gruppe „Grün Radeln“ mit 55 Teilnehmern und einer Gesamtleistung von 13.232 Kilometern. Auf Platz 3 landete „AKM Hachinger Haid und

Freunde“, die 11.808 Kilometer fuhren. Die höchste Kilometerzahl pro Kopf erfuhr das Team „Physiotherapie“, die je 716 Kilometer fuhren. Das Team mit den meisten Mitradlern war „Grün Radeln“ mit 55 Teilnehmern.

Landkreisweit gesehen waren bei der Aktion Stadtradeln 6.310 Personen aktiv. 435 Teams fuhren in den drei Wochen 1.293.976 Kilometer und haben damit 199 Tonnen CO2 gespart.

Und hier sind die Top-Ten der Landkreisgemeinden

1. Planegg (111.632 km)
2. Garching (106.344 km)
3. Unterschleißheim (105.615 km)
4. Neubiberg (89.491 km)
5. Ismaning (86.150 km)
6. Unterföhring (65.436 km)
7. Kirchheim (64.271 km)
8. Gräfeling (61.552 km)
9. Unterhaching (59.354 km)
10. Oberhaching (56.666 km)



Kunstprojekt „Unsere Erde“

Grund- und Mittelschule am Sportpark

Vierzig Schülerinnen und Schüler haben eigene Bilder erstellt, die zusammen ein Gesamtbild der Erde ergeben. Auf der Erde leben viele Menschen und jeder hat seine eigene Geschichte. So haben die Klassen 6a und 6b zusammen mit den aus der Ukraine geflüchteten Kindern mit ihrer persönlichen Handschrift und eigenen Worten, ihrer eigenen Sprache ein unverwechselbares Kunstwerk geschaffen. Unterstützung gab es durch das Atelier SAXA, die „Du bist wertvoll“-Stiftung und den Förderverein unserer Schule. Texte und Bilder können miteinander verschmelzen, verrät der Künstler Dr. Sascha Lehmann, bekannt als SAXA mit seiner Wortmalerei. Aus der Ferne wirkt das

Geschriebe wie ein Bild, von Nahem wird das Bild zu Geschriebenem. Davon inspiriert entstand die Idee eines klassenübergreifenden Schulprojekts. Ob Sprache oder Grammatik, es gab keine Vorgaben und damit keine Fehler. „Im Klassenzimmer herrschte eine hochkonzentrierte Atmosphäre und es war mucksmäuschenstill.“, erinnert sich die Lehrerin und Organisatorin des Kunstprojekts Bianca Hupfauer. Alle arbeiteten motiviert, wissend, dass jedes Bild als ein Teil des Gesamtbildes wichtig sein würde. Das Engagement wurde mit einem außergewöhnlichen Bild belohnt, das die Schulfamilie erst bei der Abschlussfeier zu sehen bekommen hat.



BAUEN MIT VERTRAUEN – SEIT 1996

Gemäß diesem Motto sind wir als klassisches Hochbauunternehmen seit 25 Jahren tätig. Unsere Leistungen erstrecken sich über den Umbau von Bestandsgebäuden bis hin zum Neubau größerer Bauobjekte. Als Bauträger realisieren wir zudem Wohnanlagen und Häuser in gehobener Qualität und moderner Ausstattung.

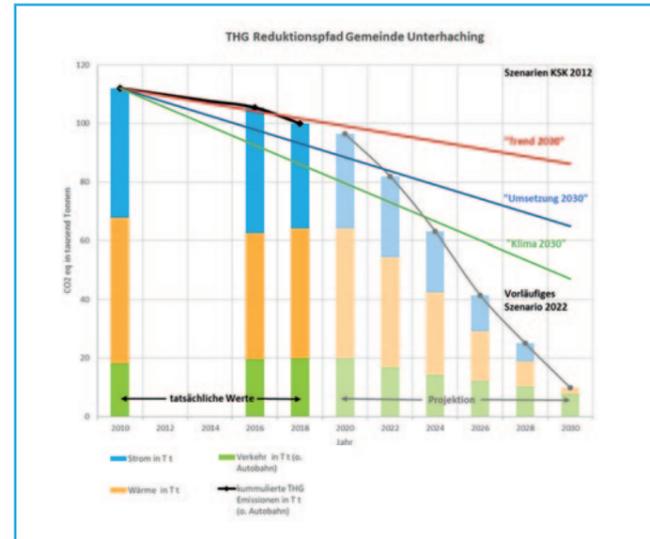
Wir suchen laufend Grundstücke – auch mit Altbestand!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

BAUUNTERNEHMUNG BAUTRÄGER
Münchner Straße 70
82008 Unterhaching
Tel. 089/673 59 53-0
Fax 089/673 59 53-53
hb@hachingerbau.de
www.hachingerbau.de

10 Jahre Klimaschutzkonzept

Wo steht Unterhaching jetzt?



Seit Erstellung des Klimaschutzkonzeptes 2012 ist in Unterhaching in Sachen Klimaschutz viel passiert. Von den damals definierten Maßnahmen sind rund die Hälfte bereits vollständig abgeschlossen, ein weiteres Drittel befindet sich in der Umsetzung. Viele der Aktivitäten, die umgesetzt wurden, sind jedoch nicht „abgeschlossen“, sondern werden wie das Förderprogramm zum Energiesparen oder Umweltbildungsmaßnahmen kontinuierlich vorangetrieben.

Offen sind 13 Maßnahmen wie z.B. die Überdachung von Parkplätzen mit Photovoltaikanlagen oder die Planung und Errichtung eines Energieparks. Alle offenen Punkte sollen in den kommenden Monaten im Rahmen der Akteursbeteiligung geprüft, bei Bedarf überarbeitet und gemeinsam mit neuen Vorschlägen dazu beitragen, das Ziel der Klimaneutralität 2030 zu erreichen.

Neben dem Maßnahmenkatalog sind im Integrierten Klimaschutzkonzept auch verschiedene Pfade zur Reduzierung der THG-Emissionen beschrieben. Die Pfade basieren auf Schätzungen zur Bevölkerungsentwicklung, Wärmebedarf und Verkehrsentwicklung. Die so zu erwartenden Treibhausgasemissionen wurden drei Szenarien

gegenübergestellt, in denen kaum bis sehr viele Maßnahmen zum Klimaschutz ergriffen werden. Wie die Grafik zeigt, liegen die Emissionen in Unterhaching aktuell auf dem Pfad des „Umsetzung 2030“-Szenarios. Dabei lag die jährliche THG Reduktion zwischen 2010 und 2016 bei rund 1 Prozent pro Jahr – aktuell liegt sie bei knapp 3 Prozent.

Um bis 2030 klimaneutral zu werden, müssen sich die jährlichen Reduktionen im Mittel jedoch noch verzehnfachen. Viele Unterhachinger:innen sind schon dabei und investieren – wie wir durch die steigende Zahl an Förderanträgen merken – in Photovoltaikanlagen, Lastenpedelecs oder einen Fernwärmeschluss. Mit der Akteursbeteiligung erhofft sich die Gemeindeverwaltung noch mehr Akteure ins Boot zu holen und auch die eigenen Anstrengungen gezielt voranzutreiben. Nähere Informationen zu allen Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes und dem Ziel Klimaneutralität finden sich auf unserer Homepage.



Für ein klimaneutrales Unterhaching

Prozess startet mit überragender Beteiligung



Über 50 Unterhachinger Bürger:innen, Unternehmer:innen, Gemeinderät:innen starteten am Dienstag, 26.07.2022, im Kinderhaus Plus mit der 1. Klima-Werkstatt den Akteursbeteiligungsprozess zur Unterhachinger Klimaneutralität. Die Veranstaltung war ein gelungener Auftakt auf dem Weg zur Klimaneutralität. Nach einer Ansprache des Bürgermeisters und einem Vortrag zum Gesamtprozess ging es mit der aktiven Arbeit los, in der sich Arbeitsgruppen gebildet und kennen gelernt haben.

In diesen Arbeitsgruppen wurde durch die Akteure formuliert, wie die Themenfelder „Ausbau Erneuerbarer Energien“, „Klimafreundlich Wohnen“, „Unternehmerischer Klimaschutz“, „Mobilität sowie „Umweltbildung & Konsum“ im Jahr 2030 aussehen sollen. In den nächsten Terminen am 4. Oktober 2022 wird es neben dem Status Quo und den Potentialen auch um Kleingruppenziele gehen.

Bis zur 3. Werkstatt am 8.11. 2022 sollen bereits Maßnahmen entwickelt und im Termin selbst konkretisiert werden. Den vorläufigen Abschluss des Beteiligungsprozesses bildet die Diskussion der Maßnahmen im Rahmen der 4. Werkstatt am 24. Januar 2023.

Sie konnten am 1. Termin nicht teilnehmen, wollen nun aber noch in den Prozess einsteigen oder einfach nur mehr Informationen erhalten? Schauen Sie einfach auf unserer Homepage vorbei, Sie kommen hier zu einer digitalen Plattform, die den Gesamtprozess inkl. der Unterlagen und der Zwischentermine der Arbeitsgruppen aufzeigt. Gerne können Sie sich auch unter klimaschutz@unterhaching.de melden.



Grüngut- und Wertstoffaktion Sept. 2022



Auch im September bieten wir wieder unserer Grüngut- und Wertstoffaktionen an.

Immer von 8 bis 16 Uhr

- MO, 19.09., Wallbergstr. am Wendekreis
- DI, 20.09., St. Alto Str. / Ecke Robert-Koch-Str.
- DO, 22.09., Zwergerweg / Ecke Albert-Schweitzer Str.
- FR, 23.09., Finsingerweg / Ecke Ludwig-Thoma-Str.



Abschluss

Abschied von der Grundschule am Sportpark

In Kooperation mit der Jugendkulturwerkstatt, den Jugendsozialarbeiterinnen, den Pädagoginnen des Ganztages und der Klassenlehrerin wurden für die 4. Klassen Abschiedsfeste organisiert, bei dem die Kinder nochmal eine schöne Zeit miteinander verbringen konnten. Nach dem gemeinsamen Frühstück schrieb jedes Kind einem zugelosten Klassenkameraden / Klassenkameradin ein paar nette Worte auf eine selbst gestaltete Postkarte, die zu Beginn des neuen Schuljahres als Überraschungspost verschickt wird. Auf Wunsch konnte ein Foto von sich oder mit Freunden gemacht werden, bevor es Kindercocktails und Tanzspiele gab. Zum Schluss erinnerten sich die Kinder an ihre Lehrerin und sammelten, was sie über diese erfahren haben oder mit ihr verbinden. Mit der Lehrkraft wurde verglichen, was der Wahrheit oder einem phantasievollen Gedanken entsprang. Wir wünschen einen guten Start für den neuen Lebensabschnitt.

Der Jugend Gehör schenken

Befragung Teil 2 startet

Wenn Erwachsene denken, sie wüssten, was sich Kinder und Jugendliche wünschen, funktioniert das nur in wenigen Fällen. Deswegen möchte die Gemeinde Unterhaching mit einer zweiseitigen Online-Befragung bei jungen Menschen direkt nachfragen. Teilnehmen können alle zwischen zwölf und 21 Jahren. Der erste Teil wurde bereits Ende der Sommerferien abgeschlossen. Die zweite Befragung beginnt mit dem Schulstart. Unter www.umfrageonline.com/s/jugendbefragung_2022 kommt man direkt zum Fragebogen. Diese Befragung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Die Befragung erfolgt online und ist selbstverständlich anonym. Wer mag, kann dabei an einem tollen Gewinnspiel teilnehmen und ein cooles Tablet gewinnen. Etwa zehn Minuten dauert die Teilnahme. Die Ergebnisse sollen dann sowohl online als auch bei der geplanten Kinder- und Jugendversammlung im Spätherbst diskutiert und vorgestellt werden.

Ein Spielplatz, der allen Kindern Freude schenkt

Astrid Abou El Ela und Anna Matthies vom Referat Bildung und Jugend, Abteilung Kinder und Jugend wollen aber nicht nur wissen, was sich die Jugend wünscht, sondern haben auch ein offenes Ohr für die ganz kleinen Unterhachinger.



Immer ein offenes Ohr für die Jugend: Astrid Abou El Ela vom Referat 4 der Gemeinde – hier bei der Spielplatzaktion im Ortspark.

So wurde kürzlich unter Einbeziehung der verschiedenen Unterhachinger Kindergärten und der Grundschulen an einem neuen Konzept für den großen Spielplatz im Ortspark gearbeitet. Die Kinder hatten ihre Wünsche und Ideen zu Papier gebracht und durften vor Ort ihre Vorschläge vortragen. Bürgermeister Wolfgang Panzer begrüßte die muntere Schar und freute sich, dass so viele Buben und Mädchen so engagiert an der Aktion teilgenommen haben. Ziel soll sein den beliebten Spielplatz zu modernisieren und ihn dabei auch für Kinder mit

Behinderung zugänglich zu machen. „Hier sollen alle Kinder Spaß haben können“, lautet das Motto von Astrid Abou El Ela und Anna Matthies. Alle Wünsche der Kinder könne man natürlich nicht erfüllen, aber man könne herausfinden, welche Dinge bei den künftigen Nutzern besonders gut ankommen. Zu lernen, dass eine Gemeinde kein Wünsche-Automat sei, sondern dass es Regeln und Grenzen gibt, die man einhalten muss, sei ein wichtiger Nebeneffekt, den es hier zu lernen gebe, sind sich die engagierten Mitarbeiterinnen einig.



Ursula Schwarz
Geschäftsführerin



Ihr Partner vor Ort
Wir lassen Sie in Ihrer Trauer nicht alleine

- Vorsorge und Überführungen
- Erd-, Feuer- und Naturbestattungen
- Qualifizierter Familienbetrieb seit 1938

www.schwarz-bestattungsdienst.de



82008 Unterhaching
am Rathaus
Hofmarkweg 10

81737 München
Pfanzeltplatz 17

☎ 611 00 560
Tag und Nacht für Sie
dienstbereit!

Ein halbes Jahrhundert alt geworden

Hervorragendes Fest für das LMGU



Eine von Schülerhand gefertigte Büste der Namensgeberin Lise Meitner.

derlichen moralischen Kompass ausgerüstet, um ins Leben zu gehen.

Natürlich ließ es sich auch Bürgermeister Wolfgang Panzer nicht nehmen, ein paar Grußworte zum Geburtstag zu sprechen. Er betonte die stets gute Zusammenarbeit zwischen Gymnasium und Kommune und dankte für die hervorragende Arbeit, die geleistet werde. Zu den weiteren Rednern gehört auch Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für politische Bildung Tutzing und der Vorsitzende des Elternbeirates, Dr. Christoph Heer.

Das Lise-Meitner-Gymnasium und seine Geschichte

Landrat Christoph Göbel erinnerte in seinem Grußwort an die Entstehungsgeschichte des Lise-Meitner-Gymnasiums, das sich seinen Namen übrigens erst im Jahr 2005 gegeben hatte und vorher einfach das Gymnasium Unterhaching war. Vor dem Gymnasiumsbaus sei es üblich gewesen, dass Kinder aus dem Landkreis in die Landeshauptstadt gependelt seien, um eine weiterführende Schule zu besuchen. Mit dem Bevölkerungswachstum im Landkreis vor mehr als fünf Jahrzehnten sei auch der Wusch gewachsen, wohnortnah ein entsprechendes schulisches Angebot zu haben. Gebaut worden sei die Schule für 1500 Schüler, damals in größeren Klassen mit kleineren Räumen. Stolze 23 Millionen DM hätte der Bau zu dieser Zeit gekostet. Die Hände in den Schoss habe man aber nie gelegt, sondern ständig erweitert und modernisiert, um die Schullandschaft den Anforderungen der jeweiligen Zeiten anzupassen. Die Investitionen, die in den letzten 50 Jahren zur ständigen Erweiterung des Gymnasiums geleistet wurden, machten sich bezahlt, denn schließlich würden hier junge Menschen nicht nur mit dem nötigen Wissen sondern auch mit einem erfor-

Gemeinschaft erneuern und stärken

Schulleiterin OStDin Michaela Trinder betonte, dass es der rechte Zeitpunkt für ein Fest sei, um nach schwierigen Zeiten die Gemeinschaft zu erneuern und zu stärken. Seit der Eröffnung des Gymnasiums wurden rund 3,5 Millionen Unterrichtsstunden gegeben, nicht eingerechnet, die zahlreichen Exkursionen und Klassenfahrten. Ziel sei es immer Wissen, aber auch Werte zu vermitteln. Hier setze man unter anderem auf die Kraft kleiner Schritte, um den Schülern einen guten Start ins Leben zu geben. Die aktuellen Krisen ließen, so Trinder, weder Schüler noch Lehrer kalt und weiter: „Wir erleben diese Zeit mit euch, wir versuchen Themen zu versachlichen, helfen Dinge richtig einzuordnen.“ Aber nicht nur Wissen und handwerkliches Können wolle man den jungen Menschen mit auf den Weg geben, sondern Zuversicht, die es brauche, um den eigenen Weg zu finden. Zum Schluss des abwechslungsreichen Festabends kamen die Hauptpersonen des LMGU, nämlich die Schüler, zu Wort, die ihre Glückwünsche an ihre Schule vortrugen.

Was lange währt, wird endlich gut, so kann man die Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag des Lise-Meitner-Gymnasiums (benannt nach der Physikerin Lise Meitner, 1878 - 1968) beschreiben, konnte die Party durch Corona erst im dritten Anlauf stattfinden. In der Tat war das Fest nicht nur „gut“, sondern hervorragend, angefangen von den Darbietungen der Schüler, den Gastrednern und der After-Party, bei der ein geselliges Get-together ehemaliger und aktueller Schüler, Lehrer und Wegbegleiter gefeiert wurde. Festredner, Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo zeigte sich beeindruckt von der Qualität der Schülerbeiträge, egal ob es sich um die Aufführung der Carmina Burana

oder dem selbst komponierten Musical rund um das Leben von Lise Meitner handelte. Er betonte, dass viele Schüler durch die Pandemie und ihre Begleitscheinungen die Schule als sozialen Ort neu schätzen gelernt hätten. Schule sei ein Ort, an dem man etwas lerne, aber eben auch ein Ort, an dem man seine Freunde treffe, so Piazolo. Weiter würdigte der Kultusminister die herausragende pädagogische Arbeit, die hier geleistet werde. Denn Bildung umfasse nicht nur Wissen sondern auch Sozialkompetenz. „Die Jugend ist ein großer Schatz und die Aufgabe, die Sie hier leisten, in dem Sie sie auf ihren Weg begleiten ist wunderbar“, schloss er seinen Beitrag.

Hörvergnügen für Kleine und Große

Ganz entspannt Literatur genießen



Kaum sind sie da, schon sind sie wieder weg, es geht um Tonies, dem angesagten Hörspaß für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Beliebt sind sie, weil sie im wahrsten Sinne des Wortes kinderleicht zu bedienen sind: Die Toniebox ist das Audiosystem, mit dem Kinder selbstbestimmt Geschichten, Lieder und vieles mehr erleben können. Die Toniebox ist robust und kann überall mitgenommen werden. Während die Toniebox die Büchereibesucher selbst besitzen müssen, so können sie die unterschiedlichen Tonies in der Bücherei kostenfrei ausleihen. Rund 250 Stück stehen derzeit zur Verfügung. Von Mikey Maus-Geschichten über den Gruffelo bis hin zu Peppa Wutz reicht das Angebot. „Bei etwas größeren Kindern kommt die Reihe „Bitte nicht öffnen“ besonders gut an. „Ein bisschen gruselig und vor allem lustig sind die Geschichten dieser Reihe“, verrät Bücherei-Mitarbeiterin Karin Schröder.

Hörvergnügen für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Hörspaß gibt es aber für ältere Besucher nicht nur auf CD sondern auch auf den sogenannten Mobi-Sticks. Auf diesen Sticks sind meist gleich mehrere Hörbücher gespeichert. Die Bedie-

nung ist dabei ebenfalls einfach. Den Stick in das Hörmedium einstecken und los geht das Hörerlebnis. Zum Beenden muss man den Stick einfach herausziehen. Wenn man ihn wieder einsteckt, wird an der Stelle weitergelesen, an der man zuvor aufgehört hat. Auch für unterwegs im Auto eine gute Möglichkeit, sich die Zeit auf langen Strecken zu versüßen. Wer es unterhaltsam mag, den rät Bücherei-Leitung Tanja Keller zu der Eberhofer-Reihe von Rita Falk. Gelesen von Christian Tramitz bietet das Hörbuch ein ähnliches Vergnügen wie der neue Kinofilm aus dieser Reihe. Ilira Hajrullahu, die neu im Team der Bücherei-Mitarbeiter ist, ist Expertin für Senioren-Literatur, Zeitschriften, aber auch für den Gamingbereich für die Jugend. Ihr Tipp, mit dem man seinen Urlaub zumindest akustisch ein wenig verlängern kann, ist die Jean-Luc Bannalec-Krimireihe. Die spannenden Krimis rund um Kommissar Dupins entführt die Zuhörer in die Bretagne. Spannung und Fernweh auf einem Stick!

Sommerfest zum Ferienschluss in der Bücherei

Besonders glücklich ist das Team der Gemeindebücherei, dass am Montag, 12. September, nach zweijähriger Corona be-

Büchereileitung Tanja Keller (l.) und ihre Mitarbeiterinnen Ilira Hajrullahu (m.) sowie Karin Schröder (r.) wissen, was gut ankommt.

dingter Pause nun endlich wieder das beliebte Ferienabschlussfest der Gemeinde von 14 bis 17 Uhr auf dem Rathausplatz stattfinden kann. „Wir haben wirklich ein großartiges Programm auf die Beine gestellt“, schwärmt Tanja Keller. Vom Nostalgie-Karussell über

einen Auftritt der Ritter-Rostband, von der kleinen Eisenbahn bis hin zu vielen Mitmachaktionen reicht das Angebot. Für Speis und Trank ist gesorgt. Bei schönem Wetter findet das Fest auf dem Rathausplatz statt, bei schlechtem Wetter in der Bücherei. Der Eintritt ist frei.

Bestattungshilfe RIEDL
 Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Taufkirchen Münchener Str. 8
 Bestattungsvorsorge
0 89 / 62 17 15 50 für Stadt und Lkr. München

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Edling	0 80 71 / 5 26 44 40

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

meycolor
 ... bringt Farbe ins Leben

Sie suchen nach einem Malermeisterfachbetrieb aus der Region, der hochqualifiziert, kompetent in der Beratung, freundlich und zuverlässig ist? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Rufen Sie uns an...

Ihr Malermeisterfachbetrieb vor Ort

Inhaber: Marcel Meyer
 Bussardstraße 22
 82008 Unterhaching
 Tel. 089 66561648
 info@meycolor.de
 www.meycolor.de

Neues entdecken mit der vhs

Programmstart im September



Ein Highlight im Kalender der vhs Unterhaching ist die geführte Eselwanderung am 22. Oktober mit Andreas Vogt. Für perfekten Kaffeegenuss zuhause lädt die vhs gemeinsam mit der Kaffeerösterei Supremo zum Barista-Anfängerkurs ein. *Fotos: vhs*

Entdeckungstour mit der vhs

Im Herbst-Wintersemester gibt es eine dreiteilige Führung zu „50 Jahre danach – Olympische Spiele 1972 in München – damals und heute“. Während des ersten Rundgangs werden die Teilnehmer das Olympiadorf besichtigen und des antiisraelischen Attentats gedenken (8. Oktober). Der zweite Rundgang führt zu den Sportstätten und in den Olympiapark (21. Oktober). Olympische Orte in der Stadt sehen die Teilnehmer beim dritten Rundgang am 28. Oktober. Für Kunstliebhaber gibt es z.B. die Führung „Mix & Match“ am 10. November. Eine von Neugierde und Experimentierfreude geprägte Präsentation lädt in epochen- und medienübergreifenden Themenräumen und unkonventionellen Gegenüberstellungen zur Neuentdeckung der Sammlung ein.

Wie immer ist das Programm der vhs Unterhaching randvoll mit den verschiedensten Angeboten. Alle findet man auch unter www.vhs-unterhaching.de

„Grenzen“ lautet das Thema des Herbstsemesters der vhs Unterhaching. Vorträge zu diesem Thema sind z.B. „Wie viel Lüge verträgt die Wahrheit“ mit Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming. Die Dozentin ist promovierte Theologin und Philosophin und wird am 18. Oktober um 19 Uhr zu dieser spannenden Frage referieren. Über „Moral und Ethik in der Wirtschaft“ wird am 22. November Andreas Dohmen berichten. Hier erfährt man, welches große Potential digitale Technologien wie Blockchain, KI sowie alternative Währungskonzepte wie Bitcoin haben. Um „Die dunkle Seite des Gehirns – Wie wir unser Unterbewusstsein überlisten und negative Gedankenschleifen ausschalten“ geht es am 12. Januar um 19.30 Uhr. Der Referent ist Prof. Stefan Kölsch. Lernen Nein zu

sagen und Grenzen zu setzen, im privaten wie beruflichen Leben kann man bei einem Kurs mit Helga Neigenfind-Cerovsky am 3. Dezember.

In jeder Form ist heute lernen mit der vhs möglich

Die Kurse werden im Online-Format über Hybrid-Modelle bis hin zum reinen Präsenzkurs angeboten. Ein Highlight ist beispielsweise die „Herbstwanderung mit Esel“ am 22. Oktober am Tegernsee. Die sportliche Wanderung (500 Hm und 2,5 Stunden bergauf) ist für alle geeignet, die Esel mögen und diese näher kennenlernen wollen. Am 13. November zeigt die Kräuterpädagogin Simona Kruse wie man wilde Wurzeln findet und ernten kann. U.a. wird nach Meerrettich- und Baldri-

anwurzeln Ausschau gehalten. Richtig angewendet, kann man mit ihnen sein Immunsystem stärken. Ein kulinarisches Highlight ist der Brotbackkurs am 22. Oktober, hier erfährt man, wie man köstliche Brote daheim selber backen kann. Genussvoll geht es am 22. Oktober weiter, hier kann man in Kooperation mit der Kaffeerösterei Supremo einen Barista-Basics-Kurs absolvieren. Für Familien gibt es ein neues Kinderturn-Angebot mit Anja Röthlein (in Kooperation mit dem TSV Unterhaching), das am 4. Oktober beginnt. Um das Thema „Alltagsheldin Mama“ geht es beim Workshop am 18. und am 25. Oktober, jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr. Für Gesundheitsbewusste gibt es von Nordic Walking über Schneeschuhwandern bis hin zum ABS-Workout jede Menge Kurse.

Jetzt dein kostenloses Probetraining sichern!

Mehr Fitness
Größeres Selbstvertrauen
Bessere Ausdauer
Höhere Konzentration
Perfekt in die Schule starten



karateoberhaching.de/kinder-karate-kurse

ASC-Asien Sport Center München Süd
Wettersteinstraße 8
82024 Potzham/Taufkirchen

info@karateoberhaching.de
Mobil & WhatsApp: 0176 629 020 77
www.karateoberhaching.de

Kulturamt im KUBIZ

Aktuelle Veranstaltungen – Details unter www.unterhaching.de/kultur



Ausstellung im KUBIZ
05.09. bis 30.09.2022
„Was uns bewegt ...“
SprachCafé Polnisch e.V. aus Berlin, Gemeinschaftsausstellung internationaler Künstler: innen / Eintritt frei

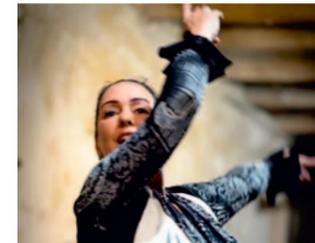
23.09.2022, 20 Uhr
TERZINFARKT: Benefizkonzert
Zugunsten der ukrainischen Kriegsoffer, Ersatztermin, Karten vom 07.05. und 17.07. bleiben gültig / Eintritt: 19,- €

06.10.2022, 18.00 Uhr
Ausstellungseröffnung:
„ALLES BILDER oder was“
Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Mixed Media, Arbeiten von Annegret Poschlep, Ulrike Ganter und Sabine Zacharski, Dauer der Ausstellung bis 02.11.2022 / Eintritt frei

07.10.2022, 20 Uhr
Un viaje Flamenco
Anette Darda „La Maruja“ y grupo, authentischer Flamenco in Musik und Tanz mit Anette Darda und Gisa Michelón, Tanz; Estela Sanz Posteguillo, Gesang; Miguel Sotelo, Gitarre / Eintritt: 19,- €

09.10.2022, 17 Uhr
Papageno und die kleine Zauberflöte
Eine Oper für die ganze Familie Mit Musik aus der Zauberflöte von W.A. Mozart, Ensemble concierto München, für Kinder ab 5 J., Dauer ca. 55 Min. / Eintritt: 10,- €

15.10.2022, 19 Uhr
Die Fledermaus
Operette von Johann Strauß, Gastspiel des Freien Landestheaters Bayern, Leitung: Rudolf Maier-Kleeblatt / Eintritt: 32,- €



16.10.2022, 19 Uhr
Lucy van Kuhl: Alles auf Liebe
Lucy van Kuhl und die „Es-Chord-Band“, Songs rund um die Liebe, humorvoll, melancholisch, fröhlich / Eintritt: 19,- €

18.10.2022, 17 und 20 Uhr
Kino im KUBIZ:
Guglhupfgeschwader
Krimi, Komödie, Dtl. 2022; Länge 97 Min., FSK 12 J., mit Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Pothhoff u.a. / Eintritt: 7,- €

21.10.2022, 20 Uhr
Siegfried – Götterschweiß und Heldenblut
Ein Germanical von Gabi Rothmüller, Manfred O. Tauchen und Alexander Liegl, mit Severin Groebner, Constanze Lindner



u.a. / Eintritt: 19,- € (Karten vom 5.12.2020 und 26.11.2021 bleiben gültig!)

Kartenverkauf:
Karten für alle genannten Veranstaltungen gibt es im KUBIZ Unterhaching, Jahnstr. 1, Tel. 66 555316, unter E-Mail tickets@unterhaching.de oder online über kubiz-tickets.reservix.de

Blieben Sie auf dem Laufenden: Gerne senden wir Ihnen regelmäßig aktuelle Informationen zu in unserem Newsletter. Melden Sie sich einfach mit einer Mail tickets@unterhaching.de an. Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf. Die Seiten des Kulturamts erreichen Sie auf der Gemeindepempage direkt unter www.unterhaching.de/kultur

Ihre wertvolle Immobilie in erfahrenen Händen:

HTG Immobilien seit 1982



Ihr professioneller Makler des



- ▶ Bei uns profitieren Sie von der Erfahrung eines familiengeführten Maklerunternehmens in zweiter Generation.
- ▶ Bestens in Unterhaching verwurzelt sind wir Ihr Makler vor Ort.
- ▶ Regional und überregional bündeln wir unsere Netzwerke, um Ihre Immobilie optimal zu präsentieren.
- ▶ Bei Verkauf und Vermietung: wir stehen an Ihrer Seite – von der Erstberatung bis zur Schlüsselübergabe.
- ▶ Unsere Spezialität: Die Bewertung Ihres Grundstückes mit Altbestand auch unter Berücksichtigung einer möglichen Neubebauung.

Vereinbaren auch Sie mit uns einen Termin zur Markteinschätzung Ihrer Immobilie.



Ihr Makler vor Ort!
Im Hachinger Tal und in München.

www.htg-immobilien.de · Tel 089 / 615 007 90
Bahnhofsweg 10 · 82008 Unterhaching

Neues Kapitel aufgeschlagen

Nachbarschaftshilfen Taufkirchen und Unterhaching fusionieren



Bei der Versammlung der Nachbarschaftshilfe Unterhaching wurden verdiente Mitglieder geehrt: (v. l.) Marianne Schmidt, Beate Teichmann, Helmut Weber, Monika Datz, Ottmar Lobinger, Silvia Gorissen, Inge Strauß, und Karl-Heinz Protzmann.

die gemeindeübergreifenden Angebote wie den Familienstützpunkt und die Service- und Beratungsstelle für ältere Menschen, die vom Landkreis gefördert werden.

Verdiente Mitglieder wurden geehrt

Die letzte Sitzung nutzte Ottmar Lobinger dazu, um besonders verdiente Mitglieder mit einem kleinen Blumenstrauß und einen Hinweis auf ihre großen und vor allem langjährigen Verdienste für die Gemeinde Unterhaching und ihre Bürger zu würdigen. Zu der Riege der besonders Geehrten gehörten Marianne Schmidt (Aufgabenbereich Hausaufgabenbetreuung / Schriftführerin), Beate Teichmann (32 Jahre im Vorstand), Helmut Weber (langjähriges Vorstandsmitglied), Monika Datz (40 Jahre Stützpunktleiterin), Ottmar Lobinger (Vorsitzender seit 2017), Silvia Gorissen (Spielgruppenleiterin), Inge Strauß (u.a. Basar der Nachbarschaftshilfe und Geschäftsstellenleiterin) und Karl-Heinz Protzmann (19 Jahre Schatzmeister). Einen Dank für das bisher Geleistete überbrachte im Namen der Gemeinde der Dritte Bürgermeister Richard Raiser.

Dienstleistungen mit den entsprechenden Leistungsträgern abrechnen kann. Die Nachbarschaftshilfe Taufkirchen habe bereits vor 20 Jahren ihre Arbeit umgestellt und könne deshalb auch weitaus mehr Dienste anbieten und abrechnen.

„Ein Weiter so“ mache auf Dauer keinen Sinn, betonte der scheidende Vorsitzende, vielmehr wäre die Alternative zur Verschmelzung lediglich der Akt der Auflösung.

Eine Reduzierung an Angeboten brauchen die Unterhachinger Bürger indes nicht zu befürchten, im Gegenteil: Die Unterhachinger Geschäftsstelle im Hofmarkweg 6 wird z.B. ab Herbst täglich geöffnet sein. Durch die Verschmelzung mit Taufkirchen kann auf ein großes Know-how für die notwendigen Schritte der Professionalisierung zurückgegriffen werden. Mit der Zusammenarbeit werde aber kein Neuland betreten, vielmehr ist die Taufkirchner Nachbarschaftshilfe schon in der Gemeinde Unterhaching aktiv. So vermittelt sie beispielsweise seit über 10 Jahren die Tageseltern für die Gemeinde Unterhaching und betreibt seit diesem Jahr einen eigenen Ersatzbetreuungsstützpunkt. Außerdem gibt es

Mit Wehmut aber auch mit Zuversicht beschloss der letzte Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Unterhaching, Ottmar Lobinger, die letzte Jahreshauptversammlung des traditionsreichen Vereins. Damit war die Nachbarschaftshilfe Unterhaching in ihrer bisherigen Erscheinungsform nach 51 Jahren Geschichte.

Die Unterhachinger Mitglieder stimmten bei dieser Sitzung der Verschmelzung mit der Nachbarschaftshilfe Taufkirchen einstimmig zu, seit dem 1. September gibt es deshalb nur noch die Nachbarschaftshilfe Taufkirchen Unterhaching. Nötig war

dieser Schritt laut Ottmar Lobinger aus zwei Gründen: Zum einen ließ sich trotz intensiver Suche niemand finden, der die Geschicke des Vereins als Vorsitzender fortführen wollte. Der Vorstand, so Lobinger, sei veraltet, weise ein Durchschnittsalter von 73 Jahren auf. Zum anderen könne die Nachbarschaftshilfe Unterhaching viele Dienste, gerade im Bereich der haushaltsnahen Dienstleistungen nicht anbieten, da sie bis jetzt „auf rein ehrenamtlicher Basis“ Hilfen vermittelt habe, welche aber nicht über die Kranken- bzw. Pflegekassen abgerechnet werden können. Hierfür braucht es geschultes Personal, das diese

WANN VERTRAUEN SIE UNS IHRE IMMOBILIE AN?



AUSGEZEICHNET.ORG
Kundenbewertung

★★★★★

SEHR GUT

4.98/5.00

624 Bewertungen von mehreren Portalen

„In der Kundenbewertung ganz oben!“

MÜLLER-GROSCURTH-IMMOBILIEN

089 - 39 29 37 62

www.makler-empfehlung-unterhaching.de

Neuer Helferkurs startet

Alzheimergesellschaft informiert

Die Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. (AGLM) startet am 28. September mit einem neuen Musikangebot für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Einmal monatlich findet dieses Angebot in der Geschäftsstelle in der Hauptstraße 42 statt. Die weiteren Termine sind am 26. Oktober und am 23. November. Der Kurs findet jeweils von 15 bis 16 Uhr statt. Hier kann man kostenfrei gemeinsam singen und Musik erleben. Bekannt ist, dass Musik Hirnzellen und Muskeln aktiviert, die Stimmung hebt und das Selbstbewusstsein stärkt. Die Leitung hat die Musikergogin Carola Renzikowski inne. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Für viele Formate werden weitere Helfer gesucht

So wie das Musikangebot ist die ALGM beständig bestrebt, ihr Angebot zu erweitern und auszubauen. Für viele Formate braucht es aber auch ehrenamtliche Helfer, deshalb beginnt am 11. Oktober der nächste Helferkurs. Auch hierzu muss man sich anmelden. Alle Modalitäten hierzu findet man unter www.aglms.de

„Wir suchen aber nicht nur ehrenamtliche Helfer, sondern auch Fachkräfte, die die Leitung der jeweiligen Gruppen übernehmen können. Wir freuen uns über jedes Angebot, auch wenn jemand hier nur als Springer arbeiten kann und möchte“, betont Sabine Kaufmann. Ohne eine entsprechende Fachkraft dürfen die Gruppen nämlich nicht stattfinden.

Beliebtes Format ist wieder aktiviert worden

Nach langer Coronapause wurden auch wieder die beliebten Tanztees ins Leben gerufen. Musik und Rhythmus wirken sich auch im hohen Alter positiv auf das physische und psychische Wohlbefinden aus. Die bekannten Schlager rufen Erinnerungen wach und stärken das Gemeinschaftsgefühl.



Die Geschäftsführerin der AGLM Sabine Kaufmann und die Leitung des ehrenamtlichen Helferkreises, Ingrid Schmidt-Endraß freuen sich über neue Helfer.

Das nächste Tanzvergnügen findet am Freitag, 30. September, ab 15 Uhr, im Pfarrsaal St. Birgitta, in der Parkstraße 11 in Unterhaching statt. Eingeladen sind dazu herzlich tanzbegeisterte Seniorinnen und Senioren mit und ohne Demenz, um miteinander einen gemütlichen Tanznachmittag zu verbringen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Für Gäste mit eingeschränkter Mobilität ist ein Fahrdienst eingerichtet. Ansprechpartner für den Abholservice ist Dieter Senninger, unter der Telefonnummer 0162 2146527. In Neubiberg wird am 25. November im Pfarrheim Rosenkranzkönigin um 15 Uhr zum Tanztee eingeladen.

Immer wieder gibt es hier freie Plätze

Neben Beratungen von Angehörigen und Betroffenen bietet die Alzheimer Gesellschaft München Land vor allem ihre Betreuungsgruppen an, die sogenannten „Herbstwindgruppen“. Diese Gruppen gibt es u.a. in Unterhaching, Oberhaching

und Neubiberg. In Unterhaching gibt es im Pfarrsaal von St. Korbinian eine Nachmittagsbetreuung (montags von 13.30 bis 16.30 Uhr). Ebenfalls in Unterhaching wird im Pfarrsaal von St. Birgitta eine Tagesbetreuung (donnerstags von 9.30 bis 16.30 Uhr) als auch eine Nachmittagsbetreuung (donnerstags von 13.30 bis 16.30 Uhr) angeboten. Es ist ein Fahrdienst eingerichtet, welcher die Gäste zu Hause abholt und wieder zurückbringt. Dieter Senninger ist diesbezüglich

unter Tel. 0162 2146527 zu erreichen. In den Herbstwindgruppen wird gemeinsam gesungen, gespielt, getanzt und gelacht. Aber nicht nur die Demenz-Patienten profitieren davon, sondern auch die Angehörigen, die dadurch eine kleine Verschnaufpause erhalten. Für diese Gruppen, aber auch für Einzelbetreuung oder die Arbeit in den Demenz-WGs (in Otterbrunn, Oberhaching und Unterhaching) werden immer wieder Helfer gesucht.



E. März e.K. Mineralölhandel
HEIZÖL • DIESEL • PELLETS

- Premium-Heizöl
- Faire Preise
- Top-Service

Rufst mich!

Keine Angst vor dem Erfrierstod - März hilft Ihnen in der Heizölnot



Tel. 0 89 / 28 74 59 67

www.brr-kalt.de

Neue Ausstellung lockt ins Heimatmuseum

Alte Gräberfunde werden erstmals gezeigt



Dr. Cornelia Renner und Dr. Harald Nottmeyer bereiten die Ausstellung vor, in der die Funde aus den Gräbern auf dem Gelände des Glonner Hofs gezeigt werden.

Stammesbildung der Bajuwaren eine entscheidende Rolle spielte. Damals hatte der Architekt Peter Jenkel bei den Aushubarbeiten Bodenverfärbungen entdeckt und das Landesamt für Denkmalpflege informiert. Dieses rückte mit einem Trupp an und schnell wurde bei den archäologischen Ausgrabungen klar, dass man hier etwas ganz Besonderes gefunden hatte. Wie besonders, das fanden die Forscher erst im Laufe ihrer Arbeit heraus. In einem der Gräber wurde nämlich die Leiche einer jungen Frau gefunden, die mit äußerst wertvollen Grabbeigaben bestattet worden war. „Dank der Auswertungen wissen wir heute, dass ihr Gesicht und ihr Körper mit Seide umhüllt waren. Außerdem war ihr Gesicht mit Goldfäden bedeckt und sie trug eine mit Schmuckornamenten verzierte Fibel, was so etwas wie eine Brosche oder Sicherheitsnadel ist, mit der ihr Gewand zusammengehalten wurde“, erläutert Nottmeyer. Die kunstvolle Fibel stammt aus dem östlichen Mittelmeerraum, so der Experte weiter. „Wir hoffen, dass wir auch eine Kopie der Fibel bekommen, die zum Symbol der Grabfunde wurde“, bekennt der Vorsitzende des Heimatmuseums, Dr. Harald Nottmeyer. Die wertvollen Grabbeigaben lassen auf eine

hochgestellte Persönlichkeit schließen.

Bald sind die Funde im Unterhachinger Heimatmuseum zu bewundern

Nach den wissenschaftlichen Untersuchungen und der Aufbereitung der Funde wurden diese Schätze in der Bayerischen Staatssammlung ausgestellt. Da diese derzeit wegen Renovierungsarbeiten geschlossen ist, kommt ein Teil der Grabbeigaben nach Unterhaching ins Heimatmuseum. Allerdings, so Dr. Cornelia Renner, nur die Beigaben aus den Gräbern der Männer, da die Grabbeigaben aus den Gräbern der Frauen zu wertvoll sind. „Bei den Grabbeigaben für die Damen handelte es sich um Gold, Schmuck und Seide. Für so wertvolle Gegenstände haben wir im Unterhachinger Heimatmuseum keine Sicherheitsvorkehrungen.“ Aber auch die Grabbeigaben der Männer haben es in sich. Trinkgefäße, Perlen und Waffen kann man hier in einer eigens angeschafften Vitrine bewundern. Ferner wird es eine lebensgroße Nachbildung eines solchen Grabes geben, gezeigt, wie die Gräber mit Beigaben angeordnet waren. „Wir freuen uns, dass wir diese Ausstellung bei uns zeigen können“, betont Dr. Harald Nottmeyer. Geöffnet hat das Unterhachinger Heimatmuseum immer am 2. und 4. Sonntag eines Monats von 14.00 bis 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird für die Museumsarbeit gebeten.

Das Team des Fördervereins Unterhaching ist noch mitten in den Vorbereitungen, doch schon bald, nämlich am 24. September, gibt es eine brandneue Ausstellung im Heimatmuseum zu bewundern. Gezeigt werden ein Teil der Grabbeigaben, die im Jahr 2004 bei Bauarbeiten am Glonner Hof entdeckt wurden. Zehn Gräber wurden damals gefunden, die die Welt der Historiker damals wie heute bewegen. Noch längst sind nicht alle Fragen geklärt, die um diesen besonderen Fund ranken.

Schätze, die es sonst nur in der Bayerischen Staatssammlung zu sehen gibt

Die im Winter 2004 ausgegrabenen Funde bei Unterhaching südlich von München waren nämlich eine Sensation: Schmuckstücke aus Goldschmieden in Italien, golddurchwirkte Textilien aus China, Edelsteine aus Indien - alles aus der Zeit um 500 n. Chr.. Historiker vermuten, dass hier in Unterhaching ein Machtzentrum gewesen sein muss, das in der spätrömischen Zeit und bei der

Zünftiges Erntefest gefeiert

Voller Erfolg für das Jubiläumsfest



Für Musik sorgte die Dietramszeller Blasmusik, die tanzfreudige Paare auf die Bühne lockte.

Die Goafßschnalzer aus Hinterkirchen (Niederbayern) begeisterten die Zuschauer.

Bürgermeister Wolfgang Panzer gratulierte dem Vorstand der Trachtler, Rudi Maier zum gelungenen Erntefest.

Unter einem weiß-blauen Himmel wurde das stolze 50. Erntefest gefeiert. D'Hachingertaler zeigten dabei ihren Kronentanz.



Drei Wochenenden lang hatten die fleißigen Helfer der D'Hachingertaler gewerkelt, damit am 21. August schließlich das 50. Erntefest im Garten der Barmherzigen Schwestern stattfinden konnte. Während es am Samstag nach langer Zeit geregnet hatte, schien am Sonntag wie bestellt

wieder die Sonne über dem Klostergarten. Voll besetzt waren die Bierbänke, aller Orten gab es ein großes Hallo, denn viele bekannte Gesichter konnte man unter den Besuchern entdecken. Höhepunkt war nach dem feierlichen Gottesdienst der Auftritt der Trachtler, die ihren Kronentanz zeigten. Einen wei-

teren Auftritt hatten die Goafßschnalzer, die eigens aus Hinterkirchen in Niederbayern angereist waren, um dort beim Fest mitzuwirken. Der Vorstand der D'Hachingertaler, Rudi Maier, bedankte sich nicht nur bei den Klosterschwestern recht herzlich für die Gastfreundschaft, sondern auch bei allen

anderen Vereinen, die tatkräftig mit dafür gesorgt hatten, dass das Fest so ein Erfolg werden konnte. Als besonders Dankeschön ans Kloster gab es einen Gutschein für eine Gartenbank, die nach Fertigstellung des Gartens und nach Abschluss der Bauarbeiten, eingelöst werden kann.

NACHHALTIGE DIENSTLEISTUNGEN IN UNSERER REGION – SEIT 1953



Kompetente Entsorgung

SCHALLMOSER

Entsorgungsfachbetrieb
Müllabfuhr und Recycling
Abfallsammelbehälter
Containerdienst

Aktiver Umweltschutz

Telefon 089 6114274 – www.schallmoser-entsorgung.de

Aufzugsservice Süd GmbH

Der unabhängige Service auch für Ihren Aufzug
Wartungen - Notruf - Reparaturen - Instandsetzungen
Tel. 08104 - 888 25 28

Mühlweg 1
82054 Sauerlach

info@aufzugsservice-sued.de
www.aufzugsservice-sued.de

RITZ persönliche Kompetenz nahe





- Ford-Händler
- BOSCH-Car-Service
- FHD-Autovermietung

Max Ritz GmbH
Von-Stauffenberg-Str. 29
82008 Unterhaching

Telefon: 089 615243-0
E-Mail: info@ford-ritz.de
Web: www.ford-ritz.de

Energiewende vor Ort

BEU sucht Profis genauso wie Ehrenamtliche



Um die regionale Energiewende noch stärker voranzubringen sucht die Bürger-Energie-Unterhaching eG (BEU) engagierte Mitarbeiter:innen.

Die BEU feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Im März 2012 wurde sie mit dem Ziel gegründet, die Energiewende voranzubringen und den regionalen Ausbau der regenerativen Energien auszubauen. Und das mit 100-prozentiger Bürgerbeteiligung. Aus den 69 Mitgliedern von damals wurden im zweiten Quartal 2022 stattliche 764 Mitglieder. Zu diesen zählen neben Bürgern aus dem Landkreis München und Umgebung auch die Gemeinden Unterhaching, Taufkirchen und Höhenkirchen-Siegertsbrunn.

Gestartet war die BEU mit zwei Photovoltaikanlagen – mittlerweile hat die BEU 17 Anlagen gebaut und produziert Strom für umgerechnet mehr als 1000 Haushalte. Neue politische Rahmenbedingungen, die Energiekrise, aber vor allem der für alle nun sichtbare Klimawandel erzeugen einen großen Handlungsdruck. Viele neue PV-Projekte entstehen. Auch neue Themen wie Wasserstoffenergie

aus regenerativen Energiequellen, Windkraft und Agri-PV-Anlagen beschäftigen heute die BEU. Um das alles zu stemmen, sucht die BEU Verstärkung. Grundpfeiler der erfolgreichen Arbeit ist die ehrenamtliche Mitarbeit in allen Geschäftsbereichen. Wer Zeit und Interesse hat, sich einzubringen, findet weitere Informationen auf der Webseite der BEU unter „Aktive Mitarbeiter-Bürger-Energie-Unterhaching eG“.

Für neue Herausforderungen bei großen und komplexen Projekten sucht die BEU auch professionelle Mitarbeiter:innen für die Bereiche:

- Projektentwickler:in Photovoltaik-Freiflächen
- Projektleiter:in Photovoltaik-Freiflächen und Großprojekte
- Elektrofachkraft Photovoltaik

Nähere Informationen sind auf der Webseite unter „Die BEU braucht professionelle Unterstützung! - Bürger-Energie-Unterhaching eG“ zu finden.

<https://beu-unterhaching.de>



Feuerwehr nun auch in der Luft

Neue Drohne wurde in Dienst gestellt

Bereits Ende letzten Jahres konnte die Feuerwehr Unterhaching ein weiteres Einsatzmittel in ihrem „Fuhrpark“ aufnehmen. Dabei handelt es sich um einen Quadrocopter oder wie man umgangssprachlich sagt um eine Drohne. Diese Drohnen erfreuen sich in den letzten Jahren großer Beliebtheit als Hobby oder im Modellsport. Auch in der Film- und Fernsehbranche sind Drohnen nicht mehr wegzudenken. Nun hat man auch im Bereich der Hilfsorganisationen das Potenzial dieser wendigen Fluggeräte entdeckt. Die Leistungsfähigkeit einer Drohne wird sich nun auch die Feuerwehr zukünftig bei Einsätzen zu Nutze machen.

Neben der Einsatzdokumentation mittels Foto und Video, liegt das Hauptpotenzial der Drohne bei der Informationsgewinnung. Die aus der Luft gewonnenen Informationen dienen dem Einsatzleiter zur Findung einer schnellen, sicheren und richtigen Einsatzentscheidung, wie z.B. dem weiteren taktischen Vorgehen, dem Heranführen von Einsatzkräften oder der Lagebeurteilung aus der Luft in Echtzeit. Die Einsatzmöglichkeiten einer Drohne sind dabei sehr vielfältig. So können z.B. mit der Wärmebildkamera Glutnester bei einem Brand aufgespürt oder eine vermisste

Person aus der Luft lokalisiert werden. Die Anschaffungskosten für die Drohne wurden von der Gemeinde Unterhaching übernommen. Die Kosten für einen dazugehörigen Übertragungskoffer, welcher u.a. mit einem blendfreien Monitor ausgestattet ist, wurden durch eine Spende der Firma Fink GmbH sowie von Spenden der Unterhachinger Bürgerinnen und Bürger durch die jährliche Haussammlung der Feuerwehr gedeckt. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Spender:innen!

Die ersten Einsätze hatte die Drohne bereits, z.B. bei einem Brand in Oberhaching, hierbei lieferten die Bilder aus der Luft der örtlichen Einsatzleitung wertvolle Erkenntnisse vom Brandobjekt bzw. von der Brandausbreitung. Auch eine Personensuche in bewaldetem Gebiet konnte schon durchgeführt werden. Derzeit beginnt die interne Aus- und Fortbildung der Drohnenpiloten:innen, diese müssen vorab den vorgeschriebenen EU-Kompetenznachweis ablegen, welcher beim Luftfahrtbundesamt absolviert werden muss. Wer mehr über die Drohne erfahren will, kann sich unter www.feuerwehr-unterhaching.de weiter informieren.

Vor 50 Jahren im Olympiefieber

Streiflichter aus Unterhachings Geschichte vom Heimatpflieger Günter Staudter



Volker Panzer mit der Olympiafackel – 1972 und heute.

„Wir rufen die Jugend der Welt!“, dieser vom Olympischen Komitee geprägte Spruch war Anlass für tausende Jugendliche nach München zu reisen. Auch in Unterhaching traf der olympische Ruf auf offene Ohren. Etliche Bürgerinnen und Bürger stellten Gästebetten zur Verfügung. Für den erwarteten Andrang mussten Massenquartiere geschaffen werden. Die Stadt München öffnete dafür geeignete Schulen. Als frisch gebackener Sozialarbeiter mit Organisationserfahrung großer Pfadfinderlager wurde ich von den „Kirchlichen Diensten für die Spiele der XX. Olympiade 1972“ als hauptamtlichen Leiter des „Ökumenischen Jugendlagers“ angestellt. Rund 2500 Jugendliche konnte ich in Münchner Schulen einquartieren. Als alle Münchner Schulen reserviert waren, suchten die Pfadfinder nach Unterkünften. So fiel meine Wahl, unterstützt von Rektor Neumeier, oberster Pfadfinderchef der Diözese München, auf die Unterhachinger Jahn- und Fasanenschule. Mit Bürgermeister Mathes wurde der Mietvertrag geschlossen. Die Schülerinnen und Schüler hatten dadurch, als einzige im Landkreis, eine Woche länger Sommerferien.

mark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kuwait, Mexiko, Persien, Schweden, den USA und der Bundesrepublik. In den ausgeräumten Klassenzimmern schliefen sie auf Luftmatratzen. Die Teilnehmergebühr für die Gesamtzeit der Spiele in Höhe von 180 DM beinhaltete das Frühstück in der Schule, Mittag- oder Abendessen in der Mensa der Universität, acht Eintrittskarten für die olympischen Wettkämpfe, eine Netzkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel und für die Angebote im Kommunikationszentrum.

Volker Panzer trug die olympische Flamme

Spektakulär war bereits der Eröffnungstag der Spiele am 26. August. Der mehrfache bayerische Meister im Mittelstreckenlauf, Volker Panzer, durfte mit Begleitläufern des TSV Unterhaching die olympische Flamme von Grünwald bis zur Stadtgrenze Münchens tragen. Diese

Fackel wird in der TSV-Geschäftsstelle in Ehren gehalten. Bürgermeister Kupka begrüßte bei der Eröffnungsfeier des Jugendlagers mehrere 100 Gäste aus aller Welt. Ein wesentlicher Aspekt des Jugendlagers war die Förderung der Begegnung zwischen den verschiedenen Nationen, aber auch mit Unterhachinger Jugendlichen. Das Kommunikationszentrum im Pfarrheim von St. Birgitta hatte dafür eine Fülle von Angeboten mit Cafeteria, Lese-, Ruhe- und Fernsehräumen. Besonders frequentiert war die Kartenauschzentrale, denn bei der Ausgabe von 3200 Karten konnten spezielle Wünsche kaum erfüllt werden. Zum Programm zählten Gottesdienste verschiedener Religionen, Discoabende, Sportwettkämpfe, Filmvorführungen, politische Diskussionen, Folkloreabende der teilnehmenden Nationen. Die Unterhachinger Pfadfinder und Rover waren beschäftigt mit Informations-, Lotsen-, Transportdienst, Frühstückszu-

bereitung und Führungen in München. Die Rover aus Rosenheim zeigten den Gästen bei ein- und mehrtägigen Wanderungen das bayerische Oberland. Alle Veranstaltungen waren geprägt von Heiterkeit (Motto der Münchner Spiele), Freundschaften und sogar Bruderschaften. Doch dann kam der ungeheuerliche Schock durch das Attentat am 5. September. Die Heiterkeit wich der Betroffenheit. Nachdem die Rover aus Kuwait in München bedroht wurden, verließen sie vorzeitig die Unterhachinger Schule.

Trotz dieses traurigen Endes der olympischen Spiele blieben bei vielen Teilnehmern schöne Erinnerungen an Unterhaching. Noch einige Monate später durfte ich Dankesbriefe beantworten. Mitarbeiter des Kommunikationszentrums waren jahrelang im freundschaftlichen Briefwechsel mit unseren Gästen aus dem Ausland.

Sonderabzeichen an der Pfadfinderkluft für Teilnehmer am „Olympic Jamboree“ in der Fasanenschule.





Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene oft vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schweren Zeit.

Wir helfen weiter.

089 - 620 10 50
www.trauerhilfe-denk.de



BESTATTER
von Handwerk geprägt

„Vielen Dank
für Ihre Hilfe in dieser schweren Zeit.“

Stärken Sie Ihr Immunsystem

Schützen Sie sich vor Herpes



Der menschliche Organismus wird stets herausgefordert und leistet viel. Eine gesunde Lebensweise mit ausreichend Bewegung, Entspannungsphasen und ausgewogener Ernährung ist daher von großer Bedeutung, um die Lebenserwartung zu erhöhen und bei guter Gesundheit zu bleiben.

Klappt das nicht, empfiehlt das Team der Arnika Apotheke: Nahrungsergänzungsmittel mit L-Lysin, Vitaminen, Spurenelementen. Natürlich stark!

Für Haut und Schleimhäute: Biotin und Riboflavin tragen zum Erhalt normaler Haut und Schleimhäute bei.



Für ein gesundes Immunsystem:

Vitamin C, Zink, Folsäure und Vitamin D tragen zur normalen Funktion des Immunsystems bei.

Für Zellschutz und Zellteilung:

Vitamin E und Selen tragen dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen. Zink trägt zu einer normalen Zellteilung und DNA-Synthese bei.

Zur Erhaltung normaler Haut und Schleimhäute:

Für die Haut- und Schleimhautgesundheit sowie für hautspezifische Regenerationsprozesse sind Nährstoffe wie Vitamin C, Zink, Riboflavin und Biotin wichtig. Die Schutzbarriere der Haut und Schleimhaut bildet einen wichtigen Teil unserer Immunabwehr. Darum ist es wichtig ein gesundes Abwehrsystem zur Stärkung der Hautflora zu schaffen. Für die normale Funktion des Immunsystems sind Nährstoffe wie Vitamin C, Vitamin D, Selen, Folsäure und Zink eine gute Unterstützung.

Vitamin C, Vitamin E, Selen und Zink sind auch dafür bekannt, dass sie dazu beitragen, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen.

Lysin gehört zu den essentiellen Aminosäuren, den kleinsten Bausteinen des Körpers. Essentielle Aminosäuren kann der Körper nicht selbst produzieren.

Die Gesundheitstipps werden Ihnen präsentiert von Ihrer Arnika Apotheke.

Diese müssen mit der Nahrung zugeführt werden. Lysin findet sich beispielsweise in Fisch, Fleisch, Milchprodukten und Hülsenfrüchten wieder.

Behandlungsmöglichkeiten bei Lippenherpes

Virostatika sind das Mittel der Wahl bei Lippenherpes. Ein bewährtes Mittel sind Cremes mit virostatischen, also virenhemmenden, Wirkstoffen. Sogenannte Virostatika können die Vermehrung von Herpes-simplex-Viren hemmen und somit die Ausbreitung eindämmen, sodass die Heilungsphase schnell eintreten kann.

Der Wirkstoff, der in Pencivir bei Lippenherpes enthalten ist, nennt sich Penciclovir. Der seit vielen Jahren bewährte Wirkstoff wirkt gegen das Herpes-simplex-Virus, das unter anderem Lippenherpes verursacht. Ebenfalls enthalten ist Penciclovir in Pencivir bei Lippenherpes Hautfarben, das aufgrund der diskreten Optik eine unauffällige Behandlung eines Lippenherpes-Ausbruchs erlaubt.



Arnika Apotheke am Sportpark

Am Sportpark 5
82008 Unterhaching
Telefon: 089 452468400
E-Mail: sportpark@arnika-apo.de
Web: www.arnika-apo.de



Parken direkt vor unserem Haus!



Kostenloser Lieferservice!



Notfallnummern

Polizei	110	Privat-Zahnärztlicher Notdienst (APN)	51717698
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112	Psychosoziale Beratung – Blaues Kreuz	66593560
AHD – Privatärztlicher Hausbesuchsdienst	555566	Seelsorge evangelisch (kostenlos)	0800 1 110111
Auskunft bei Vergiftungen	19240	Seelsorge katholisch (kostenlos)	0800 1 110222
Bundesdeutscher Seniorennotruf	14385626	Service-Telefon für Senioren (kostenlos)	
Frauennotruf	763737	Beratung zu Hausnotruf und Menüservice	0800 0 191414
Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst	503050 / 555540	Sozialpsychiatr. Dienst München-Land Süd	605054
Kassenärztlicher Notfalldienst für Erwachsene und Kinder	116117	Suchthotline (24 Std.)	282822
Kinder-/Jugendtelefon (kostenlos)		Tierärztlicher Notdienst	294528
Mo. - Fr., 15.00 - 19.00 Uhr	0800 1 110333	TÜV Süd Unterhaching	610020
Klinikum München Perlach	678021	Zahnärztlicher Notdienst	7233093
Privatärztlicher Notdienst (Tag +Nacht)	19257	Zentraler Privat-Zahnärztl. Notdienst (ZPN)	57933437

Apotheken-Notdienstplan vom 10.09.2022 bis 08.10.2022

DATUM	APOTHEKE	TELEFON	ORT	STRASSE	DATUM	APOTHEKE	TELEFON	ORT	STRASSE
SA 10.09.	Ursus-Apotheke	6010386	München	Waldheimplatz 56	DI 27.09.	Sonnen-Apotheke	605630	Neubiberg	Hauptstr. 63 A
	Bienen-Apotheke	219091324	München	Balanstr. 50		Bernhard-Apotheke	686466	München	Balanstr. 152
SO 11.09.	Apotheke am Rathaus	62987140	Ottobrunn	Nauplia-Allee 8	MI 28.09.	Medicus-Apotheke	608077070	Unterhaching	Bahnhofsweg 10
	Hofanger-Apotheke	6805840	München	Hofangerstr. 84		SaniPep-Apotheke	40287940	München	Albert-Schweitzer-Str. 64
MO 12.09.	Apotheke a. Bahnhof	6116611	Unterhaching	Hauptstr. 14	DO 29.09.	Tannen-Apotheke	6099644	Ottobrunn	Ottostr. 80
	Akazien-Apotheke	6703003	München	Therese-Giehse-Allee 70		Schyren-Apotheke	654417	München	Konradinstr. 9
DI 13.09.	Melusinen-Apotheke	400784	München	Karl-Preis-Platz 7	FR 30.09.	Eschen-Apotheke	6126865	Taufkirchen	Eschenstr. 6
	Humboldt-Apotheke	650578	München	Humboldtstr. 21		Salvator-Apotheke	6923311	München	St.-Bonifatius-Str. 5
MI 14.09.	Katharinen-Apotheke	617807	Unterhaching	Hauptstr. 27	SA 01.10.	Rathaus-Apotheke	6124646	Taufkirchen	Koeglweg 2
	Rats-Apotheke	6014034	Neubiberg	Hauptstr. 10		Alpen-Apotheke	400799	München	Rosenheimer Str. 201
DO 15.09.	Walchensee-Apotheke	6917077	München	Tegernseer Landstr. 71	SO 02.10.	ABC-Apotheke	90469493	München	Minnewitstr. 41
	Ostbahnhof-Apotheke	4482448	München	Orleansplatz 5		Apotheke am Bahnhof	6015923	Ottobrunn	Roseggerstr. 34
FR 16.09.	Aquila-Apotheke	62000145	München	Giesinger Bahnhofplatz 7	MO 03.10.	Pfauen-Apotheke	616456	Unterhaching	Parkstr. 27
	Stern-Apotheke	930931	München	Baumkirchnerstr. 19		Chiemgau-Apotheke	683906	München	Chiemgaustr. 144
SA 17.09.	Luna-Apotheke	66592260	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 107	DI 04.10.	Apotheke a. Kirchplatz	6135838	Oberhaching	Kirchplatz 8 B
	Bienen-Apotheke	219091330	München	Giesinger Bahnhofplatz 2		Apoth. i. Marx-Zentrum	63019337	München	Peschelanger 11
SO 18.09.	Brunnen-Apotheke	6091280	Ottobrunn	Ottostr. 5	MI 05.10.	St. Alto-Apotheke	6115782	Unterhaching	Münchner Str. 109
	Apotheke a. Perl. Forst	6903424	München	Scharfreiterstr. 1		Apotheke a. Pfanzeltpl.	6351992	München	Putzbrunner Str. 1
MO 19.09.	SaniPep-Apotheke/PEP	6700960	München	Ollenhauer Str. 6	DO 06.10.	Sudermann-Apotheke	6704429	München	Sudermannallee 22
	Flora-Apotheke	6929970	München	Wettersteinplatz 3		Turm-Apotheke	6132714	Oberhaching	Bahnhofstr. 5
DI 20.09.	Palmen-Apotheke	6090220	Ottobrunn	Ottostr. 47	FR 07.10.	Ursus-Apotheke	6010386	München	Waldheimplatz 56
	Monachia-Apotheke	6922809	Taufkirchen	Tegernseer Landstr. 112	SA 08.10.	Bienen-Apotheke	219091324	München	Balanstr. 50
MI 21.09.	Linden-Apotheke	6129590	Taufkirchen	Eichenstr. 36		Apotheke am Bahnhof	6015923	Ottobrunn	Roseggerstr. 34
	Merkur-Apotheke	6701430	München	Ottobrunner Str. 140		Hofanger-Apotheke	6805840	München	Hofangerstr. 63 A
DO 22.09.	Diana-Apotheke	644141	München	St.-Magnus-Str. 30					
	St. Johannis-Apotheke	44478776	München	Wörthstr. 43					
FR 23.09.	Bienen-Apotheke	61209161	Unterhaching	Grimmerweg 4					
	Nikolaus Apotheke	20945100	München	Therese-Giehse-Allee 28					
SA 24.09.	Urban-Apotheke	6806545	München	Ottobrunner Str. 24					
	Magnus-Apotheke	6970123	München	Grünwalderstr. 12					
SO 25.09.	Arnika Apotheke	452468400	Unterhaching	Am Sportpark 5					
	Tela-Apotheke	6912677	München	Tegernseer Landstr. 39					
MO 26.09.	St. Otto-Apotheke	62998888	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 53					
	Nauplia-Apotheke	644847	München	Säbener Str. 170					

Alle angegebenen Apotheken haben von 08.00 bis 08.00 Uhr Dienst. Den jeweils aktuellen Notdienst finden Sie auch im Portal der Bayerischen Landesapothekerkammer unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Unterhaching, Rathausplatz 7, 82008 Unterhaching
Redaktion: Simon Hötzl, eMail: redaktion@unterhaching.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Unterhaching, Pressestelle: Simon Hötzl
Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Objektleitung, Anzeigenverwaltung, Layout:
Mike Roth – Concept. Artwork. Publishing., Rosenheimer Str. 32, 83083 Riedering, Telefon: 08036 9086716, eMail: mroth@mikeroth.de, Web: www.mikeroth.de

Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon: 08732 9210-663, eMail: service@ortmaier-druck.de

Verteilung: ABA FIX, Henschelring 3, 85551 Kirchheim, Telefon: 089 94382945, eMail: info@aba-fix.de

Versäumnisse bei der Verteilung:
Bitte wenden Sie sich im Fall von Reklamationen direkt an die Firma ABA FIX.

Das Gemeindejournal „Dahoam in Unterhaching“ erscheint 10 x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Unterhaching verteilt. Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 13 vom 01.12.2021. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Termine, Manuskripte und Bildbeiträge. Eine Verwertung des Gemeindejournals und aller enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datenbanken ohne Zustimmung des Herausgebers nicht zulässig. Das Titelbild sowie Fotos auf den Seiten 18 und 20 sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum von freepik.com.

Jetzt in „Dahoam in Unterhaching“ werben!
Die nächste Ausgabe des Gemeindejournals erscheint am 08.10.2022. Redaktionsschluss ist am 16.09.2022, Anzeigenschluss am 20.09.2022.
Ihr Ansprechpartner & Mediaberater: Mike Roth, Telefon: 08036 9086716, eMail: mr@dahoam-in-unterhaching.de

Druckauflage: 13.500
Klimaneutral gedruckt auf 100 % Altpapier

Ausgabe-Nr.: 125 (07-2022)





Jetzt Mitglied werden und gewinnen!

Werden Sie jetzt bis zum 31.12.2022 Mitglied bei unserer Bank und sichern Sie sich die Chance, eines von zehn 5-Jahre-Urlaubs-Abos im Wert von je 25.000 € zu gewinnen.

Alle Infos und Teilnahmebedingungen gibt es in der Filiale oder unter: zurBank.de/mitgliedergewinnspiel

VR Bank München Land eG

UNTERHACHING TRENNT BIO

Bring Leben in die Tonne!

Aus deinem Bioabfall entsteht wertvolle Komposterde für Blumen- und Gemüsebeete.



trenntbio.unterhaching.de

Scannen und mehr erfahren!

FLOHMARKT
für Baby- und Kindersachen

WO
Integrations- und Waldkindergarten Unterhaching e.V.
Waldgelände an der Isartalstraße 60 82008 Unterhaching

WANN
17.09.2022 ab 10 Uhr

KEINE STANDGEBÜHR
Anmelden können Ihr Stande ab jetzt bis zum 09.09.22 per E-Mail an: dienbetriebswald@integrations-und-waldkiga.de
Eine Standgebühr gibt es nicht, wir freuen uns aber über Spenden.
Leihliche können für 5,- Euro gemietet werden. Weitere Infos und Anmeldung unter

Sie haben etwas zu sagen?

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe mit DAHOAM IN UNTERHACHING, dem richtigen Medium vor Ort!



MEDIADATEN & ANZEIGENBERATUNG:
Mike Roth – Concept. Artwork. Publishing.
☎ 08036 9086716
✉ mr@dahoam-in-unterhaching.de